

Germany-Paderborn: Communications network
OJ S 199/2022 14/10/2022
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Westfalen Weser Netz GmbH
Postal address: Tegelweg 25
Town: Paderborn
NUTS code: DEA47 Paderborn
Postal code: 33102
Country: Germany
Contact person: Carmen Krumtung
E-mail: carmen.krumtung@ww-energie.com
Telephone: +49 5251503-4453
Fax: +49 5251503-4417
Internet address(es):
Main address: <http://www.ww-energie.com>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9E6HNG/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9E6HNG>

I.6. Main activity

Other activity: Strom, Gas, Wasser Netzbetreiber, Planung, Bau und Betrieb von Versorgungsnetzen; Instandhaltung und Wartung der Netze und Behebung von Störungen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Netzwerkkomponenten Cisco MPLS/ SD-WAN
Reference number: 2022-11-WWN

II.1.2. Main CPV code

32412000 Communications network

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Hard- und Software Komponenten des Herstellers CISCO sowie Installationsunterstützung, Wartung und Support/ Partnersupport dieser durch Spezialisten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

32412000 Communications network

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA47 Paderborn

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Hard- und Software Komponenten des Herstellers CISCO sowie Installationsunterstützung, Wartung und Support/ Partnersupport dieser durch Spezialisten gemäß detaillierter Beschreibung im Dokument Anlage1 "technische Spezifikation" (siehe unter Vergabeunterlagen).

Geplanter Beginn des Rahmenvertrages: 01.12.2022

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine Verlängerungsoption über eine einseitige Vertragsverlängerungsoption, die Erstvertragslaufzeit einmalig um weitere 3 Jahre zu verlängern, zu vereinbaren.

Diese Vertragsverlängerungsoption ist spätestens 9 Monate vor Ende der Erstvertragslaufzeit schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer (AN) auszuüben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft Drittunternehmen/Nachunternehmer einzusetzen, hat er diese unter Verwendung von Formblatt II TNA, siehe unter Ziff. I.3), im Teilnahmeantrag anzugeben.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung (z. B. im Hinblick auf die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. eines Nachunternehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens, nachfolgend "Drittunternehmen" genannt) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe" i.S. des § 47 SektVO), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegen. Dieser Nachweis bzw. diese Erklärung ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung beruft. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind die Eignungsnachweise, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern.

Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- 1) Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung ausreichend): Angabe zur Teilnahme als Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft; im Falle einer Bewerbergemeinschaft: Abgabe einer Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt I TNA, siehe unter Ziff. I.3);
- 2) Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als sechs Monate (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen);
- 3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt III TNA, siehe unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen);
- 4) Eigenerklärung, dass der Bewerber und sein mit dem vorliegenden Vergabeverfahren befasstes Personal sämtliche Informationen aus und über das vorliegende Vergabeverfahren vertraulich behandeln und nicht an Dritte weiterleiten wird, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt VI TNA, siehe unter Ziff. I.3),
- 5) Allgemeine Darstellung des Unternehmens (max. 2 DIN A4-Seiten mit bspw. Firmenstruktur etc.)
- 6) Eigenerklärung "Russland-Sanktionen", siehe unter I.3)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- 7) Bilanzen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder einschließlich einer Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- 8) Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder und über den Jahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder für das Gesamtunternehmen und zusätzlich im Bereich des Ausschreibungsgegenstands oder in einem vergleichbaren Bereich, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland, nach dem vom

Auftraggeber bereitgestellten Formblatt IV TNA, siehe unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen).

9) Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von

EUR 1,5 Mio. für Personenschäden,

EUR 2,5 Mio. für Sachschäden und

EUR 2,5 Mio. für Vermögensschäden.

Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheins. (auch, ggf. anteilig - bezogen auf den zugeordneten Leistungsbeitrag, für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen).

Sofern eine solche Versicherung derzeit nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft ausreichend, wonach er sich zum Abschluss der vorgenannten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung unter Nennung der Deckungssumme spätestens bis zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns verpflichtet..

10) Eigenerklärung, dass der Bewerber sich derzeit und innerhalb der letzten 12 Monate nicht in einem Insolvenzverfahren befindet/befand

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

11) fünf Referenzen im Rahmen des Ausschreibungsgegenstandes bzw. in einem vergleichbaren Bereich, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland,

auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen) mit Angaben zum Auftraggeber, Auftragsgegenstand, Auftragsvolumen, Ausführung-/Dienstleistungszeitraum

12) Ausgefüllter und unterschriebener Lieferantenfragebogen der Westfalen Weser Netz GmbH, unter Ziff. I.3).

13) Eigenerklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit Stand zum 30.06.2022 ersichtlich ist, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formular VI TNA, unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen)

14) Eigenerklärung, dass während der Ausschreibungsphase sowie der gesamten Vertragslaufzeit deutschsprachige(s) (in Wort und Schrift) Ansprechpartner und Personal (technisch, kaufmännisch) eingesetzt wird.

15) Nachweis oder Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer über einen Cisco Gold Partner Status oder über eine gleich- bzw. höherwertige Zertifizierung und mindestens 3 CCIE (Cisco Certified Internetwork Expert) verfügt.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die mit der Bekanntmachung veröffentlichten Unterlagen dienen nur zur Information im Zusammenhang mit dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

Bitte geben Sie nur die in der Veröffentlichung geforderten Erklärungen und Nachweise zum Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt - unter Beachtung der nachgewiesenen Eignung - an den ausgewählten Bewerberkreis, nach dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

Geeignete und zuverlässige Bewerber werden ausdrücklich aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Vorzeitig abgegebene Angebote finden keine Beachtung.

Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig über die Vergabeplattform (siehe I.3) zu informieren.

Bieter, die sich auf dem Deutschen Vergabeportal registrieren, werden per E-Mail informiert, sobald Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform abrufbar sind.
öffentlichen Teilnahmewettbewerb ab.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gegenstand der Verhandlungen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine besondere Rechtsform wird nicht verlangt.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften müssen in ihrem Teilnahmeantrag jedoch einen Vertreter benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Zudem müssen sie darlegen, dass sie im Fall der Auftragserteilung eine gesamtschuldnerische Haftung für die angebotenen Leistungen übernehmen.

Diese Erklärungen sind von allen Mitgliedern rechtswirksam zu unterzeichnen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

16) Die Cisco Produkte müssen auf den Auftraggeber lizenziert und ohne Zusatzkosten Herstellerservicefähig sein.

17) Alle Hardware-Komponenten müssen bei der Lieferung ausschließlich

- fabrikneu sein (d.h. nicht älter als 3 Monate),
- der aktuellen Hardware-Version entsprechen und
- als originale Cisco Systems Ware in Originalverpackung geliefert werden.
- dürfen nicht im Vorbesitz eines anderen Endkunden gewesen sein

18) Der Auftragnehmer sichert zu, dass er keine Markenrechte von Cisco verletzt werden.

19) In den, in der "technischen Spezifikation" aufgeführten Produktfamilien, sind auch Produkte enthalten, die erst während der Vertragslaufzeit auf den Markt kommen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Erweiterungen der Cisco Bruttopreisliste während der Laufzeit des Vertrages (z.B. für Komponenten, für die im Rahmen dieses Angebotes keine Konditionen angefragt sind) zu den warengruppenspezifischen Konditionen anzubieten.

20) Als Grundlage für die Aufforderung zur Angebotsabgabe, die Angebote und im Auftragsfall, gelten neben den in der Aufforderung zur Angebotsabgabe explizit aufgeführten Punkten, die "Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG Gruppe (Westfalen Weser Gruppe) 12/2021" und die "Ergänzenden Einkaufsbedingungen für Beratungsleistungen 12/2021 " (beides unter <https://www.westfalenweser.com/wir/unternehmen/lieferanten-einkauf>)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/11/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1) Fragen zu dem Vergabeverfahren (Teilnahmewettbewerb), können maximal bis zum 28.10.2022, 12:00 Uhr, eingereicht werden.

Die Antworten auf allgemein relevante Fragen werden allen Bewerbern in anonymisierter Form auf dem Deutschen Vergabeportal zur Verfügung gestellt.

2) Der geplante Termin für den Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe (AzA): 18.11.2022

3) Teilnahmeanträge, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, können ausgeschlossen werden. Die Vergabestelle behält sich vor - ohne hierzu verpflichtet zu sein oder ohne dass die Bewerber hierauf einen Anspruch haben - Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Ausländische Bieter haben die entsprechenden Registerauszüge, Nachweise, Bescheinigungen und Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, in die deutsche Sprache übersetzte Form (vereidigter Übersetzer) vorzulegen und deren Gleichwertigkeit nachzuweisen. Die Teilnahmeanträge sind online über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) abzugeben (siehe Ziff. I.3). Auf anderen elektronischen Wegen und postalisch übermittelte Teilnahmeanträge (E-Mail/Fax) sind ausgeschlossen und werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, von den ausgewählten Bewerbern Unterlagen zur Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen abzufordern. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass Änderungen in der Zusammensetzung der Bewerber-/Bietergemeinschaft nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nach Maßgabe der Rechtsprechung nur eingeschränkt zulässig sind. Dies gilt entsprechend für den Austausch von Nachunternehmern, auf deren Eignung sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beruft. Der Auftraggeber wird einem Austausch nur aus wichtigem Grund zustimmen. Der Austausch führt zur Wiederholung der Eignungswertung.

4) Hinweis: Der Auftraggeber ist berechtigt, das Vergabeverfahren aufzuheben, wenn kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt wurde oder andere schwerwiegende Gründe bestehen (vgl. § 57 Sektorenverordnung - SektVO). Der Auftraggeber wird im Anschluss an die Wertung der Angebote Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen durchführen (vgl. § 7 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung - BHO). Ergibt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, dass die Durchführung des Auftrages und die Erbringung der Leistungen durch den Bieter teurer ist als die Eigenerbringung durch den Auftraggeber, wird der Auftraggeber das Vergabeverfahren aufheben.

Für den Fall der Aufhebung des Vergabefahrens tragen Auftraggeber und Bieter die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens entstandenen Kosten selbst. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

5) Die mit der Bekanntmachung veröffentlichten Unterlagen dienen nur zur Information im Zusammenhang mit dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb.

Bitte geben Sie nur die in der Veröffentlichung geforderten Erklärungen und Nachweise zum öffentlichen Teilnahmewettbewerb ab.

6) Die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt - unter Beachtung der nachgewiesenen Eignung - an den ausgewählten Bewerberkreis, nach dem öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Geeignete und zuverlässige Bewerber werden ausdrücklich aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Vorzeitig abgegebene Angebote finden keine Beachtung.

7) Die Bieter sind VERPFLICHTET, sich REGELMÄSSIG über die VERGABEPLATTFORM (siehe Ziffer I.3) zu INFORMIEREN. Bieter, die sich auf dem Deutschen Vergabeportal registrieren, werden per E-Mail informiert, sobald Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform abrufbar sind.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9E6HNG

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Westfalen (bei der Bezirksregierung Münster) gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt),
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. (§ 160 Abs. 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/10/2022